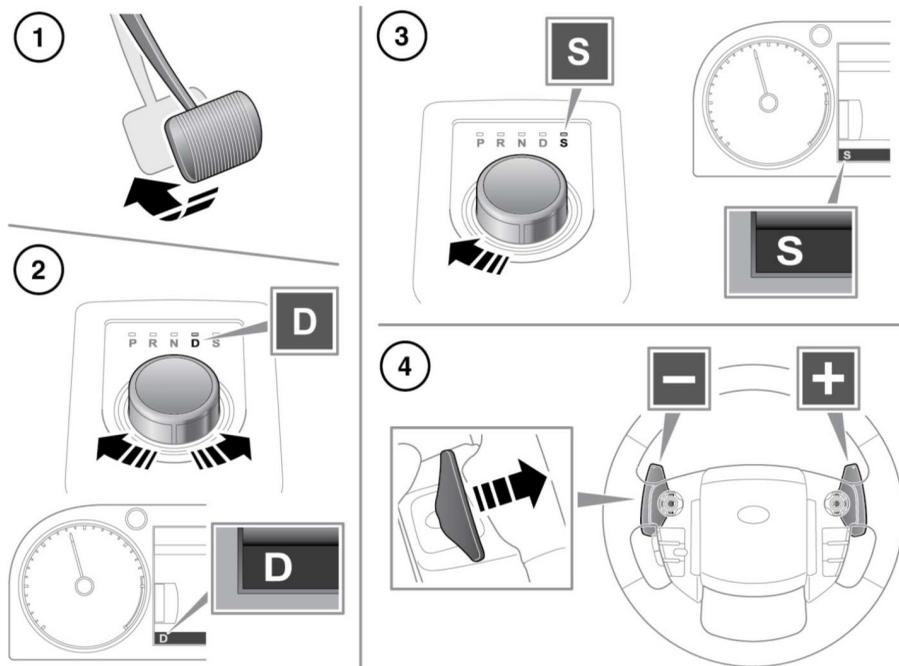


AUTOMATIKGETRIEBE

Der Wählknopf lässt sich in beide Richtungen drehen. Beim Starten des Motors fährt der Gangwählknopf aus der Mittelkonsole heraus und ist für die Gangwahl bereit.



E155417

1. Vor der Auswahl der Fahrstellung (**D**) bei stehendem Fahrzeug zunächst die Fußbremse betätigen.
2. Bei Fahrzeugen mit Gangwählknopf diesen auf die Stellung **D** drehen. In diesem Modus können die Schaltwippen verwendet werden (diese Funktion ist nicht für alle Märkte vorgesehen).

Hinweis: Die Gangwahl kehrt in den Automatikbetrieb zurück, wenn die Schaltwippen nicht weiter verwendet werden.

3. Um manuell in den vollautomatischen Fahrmodus **D** zurückzukehren, die rechte Schaltwippe zwei Sekunden lang gedrückt halten. **D** erscheint auf der Instrumententafel, und die LED neben dem Wählknopf leuchtet auf.
3. Den Wählknopf herunterdrücken und durch Drehen auf **S** den Sportmodus auswählen. **S** erscheint auf der Instrumententafel, und die LED neben dem Wählknopf leuchtet auf.

4. Die manuelle Gangwahl (CommandShift™) kann verwendet werden, wenn Sport (**S**) gewählt ist.

Zur Gangwahl die Schaltwippen am Lenkrad verwenden. Zum Herunterschalten die linke (–) und zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen. Um in den vollautomatischen Sportmodus (**S**) zurückzukehren, zwei Sekunden lang an der rechten Schaltwippe ziehen.

Um zum Fahrmodus (**D**) zurückzukehren, den Wählknopf zurück auf **D** stellen.

Erkennt das Fahrzeug einen Getriebefehler, wird auf dem Informationsdisplay eine Warnmeldung angezeigt und es stehen möglicherweise nur bestimmte Gänge zur Verfügung. Sofort einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.



Die Parkstellung (P) sollte ausgewählt und die elektrische Feststellbremse (EPB) aktiviert sein, wenn das Fahrzeug steht.



Vor dem Verlassen des Fahrzeugs den Wählknopf immer auf P stellen und die Zündung ausschalten.



Niemals auf **P** (Parkstellung) stellen, während sich das Fahrzeug bewegt.



Niemals auf **R** (Rückwärtsgang) stellen, während sich das Fahrzeug vorwärts bewegt.



Nie auf einen Vorwärtsgang stellen, während sich das Fahrzeug in Rückwärtsbewegung befindet.



Beim Einlegen der Fahrstufe **D** (Fahrstellung) bzw. **R** (Rückwärtsgang) oder bei stehendem Fahrzeug und beliebiger Fahrstufe den Motor nicht hochdrehen bzw. über der normalen Leerlaufdrehzahl laufen lassen.



Während das Getriebe auf dauerhaften manuellen Modus geschaltet ist (d. h. im Sport-Modus (**S**)) werden die Gänge mit den Schaltwippen geschaltet, werden die Hochschaltvorgänge allein durch den Fahrer kontrolliert. Das bedeutet, dass das Getriebe auch dann nicht automatisch hochschaltet, wenn die maximale Motordrehzahl erreicht wird.



Das Fahrzeug bei eingelegtem Gang und laufendem Motor nicht über einen längeren Zeitraum stehen lassen. Immer **P** oder **N** (Leerlauf) wählen, wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf drehen soll.

Normalerweise sollte vor dem Abstellen des Motors auf **P** geschaltet werden. Ist beim Ausschalten der Zündung ein anderer Gang ausgewählt, stellt sich der Wählknopf in die Stellung **P**, bevor er in die Mittelkonsole abgesenkt wird.

Wird der Motor im Leerlauf (**N**) abgestellt, wartet das System zehn Minuten und schaltet dann auf **P**. Diese Zeitverzögerung reicht aus, um mit dem Fahrzeug durch eine Waschstraße zu fahren.

Dreht sich der Drehwählknopf bei Abstellen des Motors nicht in die Stellung **P**, muss zum nächsten Anlassen des Motors die Stellung **P** gewählt werden, bevor der Motor anspringt.

Im Falle einer Panne schaltet das Getriebe automatisch auf **P**. Dies verhindert, dass das Fahrzeug auf allen vier Rädern abgeschleppt wird. Daher darf das Fahrzeug nur von entsprechend qualifizierten Personen abgeschleppt werden.